

## **Unfall in Paderborn: Fußgängerin nach Kollision auf der Flucht**

Fußgängerin verletzt bei Kollision mit Pkw am Westerntor, flüchtet. Polizei sucht Zeugen und die verletzte Frau. Hinweise erbeten.

Paderborn - Am Samstagabend ereignete sich ein Vorfall auf der Friedrichstraße, der Fragen aufwirft und die Aufmerksamkeit der Polizei auf sich zieht. Eine Fußgängerin missachtete das Rotlicht und wurde von einem Pkw erfasst. Die Situation folgt einem klassischen Muster, das Verkehrssicherheit und das Verhalten von Fußgängern in den Fokus rückt.

Um 22:10 Uhr befuhr eine 77-jährige Frau in einem VW Golf die Friedrichstraße in Richtung Westerntor. Dabei hatte sie das Grüne Licht und durfte die Kreuzung passieren. Plötzlich trat eine Frau aus der Westernstraße auf die Fußgängerfurt, ohne auf das Rotlicht zu achten. Diese Unachtsamkeit führte dazu, dass sie frontal von dem heranfahrenden Golf erfasst wurde. Laut Berichten wurde sie bei dem Aufprall auf die Motorhaube geschleudert und fiel anschließend auf die Straße.

### **Flucht nach dem Unfall**

Der erschreckende Teil des Vorfalls begann jedoch, als die verletzte Fußgängerin sofort wieder aufstand und in Richtung Herz-Jesu-Kirche davonlief. Zeugen vor Ort berichteten von einer sichtbaren Kopfverletzung, die zu bluten schien. Diese Reaktion wirft viele Fragen auf, besonders angesichts der möglichen Folgen eines solchen Unfalls für die betroffene Person.

Die Polizei sieht sich nun mit der Aufgabe konfrontiert, die flüchtige Fußgängerin zu identifizieren und mögliche Zeugen zu finden, die Informationen über den Vorfall beitragen können. Die Einsatzkräfte haben folgende Beschreibung erhalten: Die Dame trug eine schwarze Kapuzenjacke, die Kapuze war über ihren Kopf gezogen. Solche Details könnten entscheidend sein, um die notwendigen Hinweise zu sammeln.

Die Polizei Paderborn hat dazu ein Ermittlungsteam eingerichtet und bittet Personen, die etwas zum Unfallhergang oder zur Identität der verletzt geflohenen Fußgängerin sagen können, sich zu melden. Unter der Telefonnummer 05251/3060 sind Hinweise willkommen. Dies ist ein wichtiger Aufruf zur Mithilfe, um zu den Fakten des Geschehens zu kommen und Klarheit über die Situation zu schaffen.

Der Vorfall verdeutlicht, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr vorsichtig und aufmerksam zu sein. Das Rotlicht ist nicht nur ein Signal, sondern ein Zeichen der Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer. Es ist beunruhigend zu sehen, wie häufig solche Regeln missachtet werden und welche Risiken damit verbunden sind. Die Stadt Paderborn und ihre Bürger müssen sich der Gefahren bewusst sein, die aus Unachtsamkeit und Regelmissachtung im Verkehr resultieren können.

Für Medienanfragen steht die Kreispolizeibehörde Paderborn zur Verfügung. Ansprechpartner sind unter der Telefonnummer 05251 306-1320 oder per E-Mail über die [pressestelle.paderborn@polizei.nrw.de](mailto:pressestelle.paderborn@polizei.nrw.de) zu erreichen. Außerhalb der Bürozeiten sind die Erläuterungen von der Leitstelle Polizei Paderborn telefonisch unter 05251 306-1222 erhältlich.

Die Polizei Paderborn ist weiterhin bemüht, die Person zu finden, die nach dem Unfall geflüchtet ist, und appelliert an alle Bürger, die nötige Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu zeigen.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**